

Berufsausbildung zur Fachkraft Agrarservice

Von Oleg Walde



Foto: Claas Lexion 580

Berufliche Tätigkeit

Fachkräfte für Agrarservice führen Dienstleistungen für landwirtschaftliche Unternehmen und andere Auftraggeber aus. Zu ihren Aufgaben zählen das Führen landwirtschaftlicher Maschinen und deren Wartung und Instandhaltung. Sie bewirtschaften und pflegen im Auftrag landwirtschaftliche Nutzflächen, angefangen von der Bodenbearbeitung bis hin zur Ernte und Konservierung der pflanzlichen Produkte. Sie beraten Ihre Kunden und berücksichtigen die individuellen Anforderungen der Auftraggeber.

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Ausbildungszeit verkürzt werden. Die Ausbildung erfolgt an den Lernorten Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsstätten

Nur anerkannte Ausbildungsbetriebe dürfen Fachkräfte Agrarservice ausbilden. Bei der Berufsausbildung arbeiten Ausbildungsbetrieb, Berufsschule und überbetriebliche Ausbildungsstätten zusammen.

Adressen von anerkannten Ausbildungsbetrieben erhalten Sie über die Ausbildungsberater an den Kreisstellen der Landwirtschaftskammer bzw. über Anzeigen in den einschlägigen Fachzeitschriften.

Ausbildungsinhalte

- Bedienen und Führen landwirtschaftlicher Maschinen
- Pflegen, Warten und Instandhalten von Agrartechnik
- Bearbeiten des Bodens, bedarfs- und zeitgerechte Bestellung und Pflege der Pflanzen, rationelles und umweltverträgliches Führen von Kulturen sowie Ernte, Verwertung und Vermarktung pflanzlicher Produkte
- Nutzen betrieblicher Kommunikations- und Informationssysteme
- Beratung von Kunden, Präsentation von Dienstleistungen, Umsetzung individueller Kundenanforderungen
- Aufbau, Organisation und soziale Beziehungen des Ausbildungsbetriebes

- Betriebliche Zusammenhänge und Abläufe, Qualitätssicherung
- Umweltschutz und Landschaftspflege sowie rationelle Energie- und Materialverwendung
- Arbeits- und Tarifrecht, Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Prüfungen

Zur Ermittlung des Ausbildungsstandes findet während der betrieblichen Ausbildungszeit eine Zwischenprüfung statt. Die Berufsausbildung endet mit der Abschlussprüfung zur Fachkraft Agrarservice. In der Abschlussprüfung werden die erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse schriftlich und betrieblich geprüft (einschließlich Prüfungsgespräch).

Einsatzmöglichkeiten

Fachkräfte Agrarservice werden sicherlich vorrangig als Arbeitnehmer in den klassischen Lohnunternehmen arbeiten. Sie sind aber ebenso für eine Anstellung in großen landwirtschaftlichen Betrieben mit dem Schwerpunkt Pflanzenbau qualifiziert.

Aufstiegchancen

Noch gibt es keine unmittelbar auf dem Beruf aufbauenden Fortbildungswege. Die Aufstiegchancen hängen wesentlich von den Voraussetzungen im Einzelunternehmen ab.

Verdienstmöglichkeiten:

Ausbildungsverhütung 500€

Einstiegsgehalt ab 1700€

Ausbildungsplatz:

Fachkraft Agrarservice

Panten

Schulische Voraussetzung:	Hauptschulabschluss
Anforderungen:	Traktorführerschein erforderlich, gerne auch PKW-Führerschein, Praktikum vorab
Betriebsart:	Gemischte Landwirtschaft, ohne ausgeprägten Schwerpunkt
Ausbildungsort:	Panten
Ausbildungsbeginn:	01.08.2007
Bewerbungsadresse:	Volker Kahts Landwirtschaft Dorfstr. 13 23896 Panten Tel.: +4945437000
Ansprechpartner:	Herr Kahts
Bewerbungsart:	Schriftlich
Bewerbungstermin:	ab 18.09.2006
Bewerbungsunterlagen:	Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse

Datum der letzten Aktualisierung: 23.01.07

ID 10000-1003966051-S

Arbeitsplatz:

Zurzeit keine freien Stellen in Deutschland

Quellenangaben:

www.meinestadt.de

www.berufenet.de